

Der Regierungspräsident.

Pr. I. 10. B. 4835/25.

A b s c h r i f t
Wiesbaden, den 16. Januar 1926.

Auf den mit Randbericht I.c. 5087 vorgelegten Bericht der Polizei-
verwaltung in Dillenburg vom 27. XI. 1925 - II. 1941/25 -.

Nach § 8 I der Feuerlöschpolizei-Verordnung für den Regierungsbezirk
Wiesbaden vom 30. April 1906 (Reg. Amtsblatt S. 262) haben bei Ausbruch
eines Brandes auf polizeiliches Erfordern die Besitzer von Pferden ge-
eigneten Fuhrn usw. dieselben zum Transport der Feuerlöschgeräte, der
Feuerwehr usw. nötigenfalls mit Kutschen oder Fuhrer gegen nachträgliche
Entschädigung zu stellen.

Der Auffassung der Polizeiverwaltung, wonach unter die als Sammel-
begriff aufzufassende Bezeichnung - geeignete Fuhrn - auch Last- und
Personenkraftwagen sowie die dazu gehörenden Fuhrer fallen, trete ich bei,
zumal diese bei der heutigen starken Ausdehnung des Kraftfahrzeugverkehrs
in erster Linie als Beförderungsmittel in Frage kommen.

Eine Abänderung bzw. Ergänzung der vorgenannten Polizeiverordnung
wird nicht für erforderlich erachtet.

Die dort in Frage kommenden Kraftfahrzeugbesitzer sind darauf hin-
zuweisen, dass sie gemäss § 360 Ziffer 10 und § 368, Ziffer 8 des Straf-
gesetzbuches bei Ablehnung der von der Polizeibehörde im Brandfalle ge-
forderten Hilfe mit Geldstrafe oder mit Haft bestraft werden können.

An den Herrn Landrat in Dillenburg.

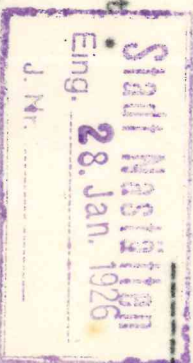
Abschrift übersende ich zur gefälligen Kenntnis und Beachtung.

I. A.

An die Herren Landräte des Bezirks (ausser Dillenburg).
gez. Unterschrift.

Der Landrat

J. Nr. L. 213.



Abschrift zur gefl. Kenntnis.

J. V.

An die
Polizeiverwaltung

in

Wiesbaden

Von Verwaltungsbüro

Freier Aktuar

H. 225-26.

Brandrat Garmann

Wahlkreis

Karl. v. d. H.

Verwaltungspräsident.
PI 10/17 B 1024 IV/25.

Abschrift.

Wiesbaden, den 11. März 1926.

Betrifft: Kosten des Feuerlöschwesens.

Der Verbandsausschuss des Nassauischen Feuerwehrverbandes hat bei mir Klage geführt, dass viele Gemeinden sich weigern, die für Unterhaltung der freiwilligen Feuerwehren erforderlichen Mittel auf ihren Etat zu übernehmen und dadurch die sonst günstige Entwicklung des Feuerlöschwesens namentlich auf dem flachen Lande gehemmt wird. Die Fürsorge für das Feuerlöschwesen gehört zu den kommunalen Pflichtaufgaben, deren Kosten aus den allgemeinen Mitteln des Gemeindehaushalts zu bestreiten sind. Hierunter fällt nicht nur Beschaffung und Erhaltung der erforderlichen Geräte, sondern auch u.a. Zahlung der erforderlichen ~~Gebühren~~ Beiträge für Unterstützungskassen, für Haftpflicht- und Pferdeversicherung und für den Feuerwehrverband.

Ich ersuche ergebenst, die Gemeindebehörden von Polizeiaufsichtswegen entsprechend anzuweisen und auch in dieser Frage das Feuerlöschwesen zu fördern.

J.A.

gez. Neuhauss.

An die Herren Landräte des Bezirks.

Der Landrat.
№ L. 305.

St. Goarshausen, den 19. März 1926.

Abschrift übersende ich zur gefl. Beachtung.

J. V.

Wiebe.

An die Herren Bürgermeister des Kreises.

Kaststätten

Feuerwehr \ Gerätefabrik

Hermann Koebe, Luckenwalde
Geschäftsstelle Kassel



Kassel, den 1. Juni 1927.
Kirchweg 70

24-7
Jedoc *O. Koebe*
O. Koebe
W.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Hiermit gestatte ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf die ausreichende Gestaltung des Feuerschutzes in Ihrer Gemeinde zu lenken. Haben Sie die Gewissheit, dass in Ihrer Gemeinde alle Massnahmen getroffen sind, um ein Schadenfeuer schnell und erfolgreich bekämpfen zu können oder brauchen Sie Feuerlöschgeräte oder sonstige Ausrüstungen? Dann fordern Sie ein Angebot über die infrage kommenden Geräte und Ausrüstungen von der grössten und bedeutendsten Feuerwehrgeräte-Spezialfabrik Nord- und Mitteldeutschlands, der Feuerwehrgerätefabrik Hermann Koebe, Geschäftsstelle Kassel, Kirchweg 70. Die Erfahrungen einer 50 jährigen Tätigkeit im Bau von Feuerlöschgeräten stehen uns zur Seite und bieten Ihnen Gewähr für beste und zweckmässigste Ausführung, bedeutende Erfolge im In- und Auslande bestätigen dies.

Wir liefern alle für eine Feuerwehr notwendigen Geräte und Ausrüstungen, von der Autospritze bis zur Kleirmotor- und Handdruckspritze, von der mechanischen Leiter bis zur Hakenleiter, ferner Schläuche mit Normal-Storzkupplungen, persönliche Ausrüstungen usw.usw. Reparaturen von Geräten und Schläuchen schnellstens unter billigster Berechnung.

Hochachtungsvoll
Feuerwehrgerätefabrik Hermann Koebe
Geschäftsstelle Kassel

W. Koebe

Auszug

aus dem Protokoll über die Sitzung

der des Magistrats

am 9 ten Februar 1912

Aufsetzung von 3 in Kasse für die
Lebensversicherung

Der Auftrag wird an H. Lombardi
in Kasse erteilt.

Für die Richtigkeit
der Aufzeichnung

H. H. J. 28.

Die Lebensversicherung ist von dem Herrn Magistrat
Lombardi mit 1000000. Lebensversicherung 10.10.12

10.10.12

1. Aufzeichnung über 10.10.12 Kasse 1000000.

2. Es bleibt noch der Übergang des H. Lombardi
nach Kasse 1000000.

3. H. Lombardi am 1.4.12

1/4

1/4

1/4

W. H. J. 24.

W. belege am do. 4. 24.
#

W. den 17. 4. 24.

Die Kugelungsfische sind eingezogen
und von Cambari nach firs. abgegeben.
wodurch die Kugelungsfische 11, 60 Kugel.
#

1. Kugelungsfische sind eingezogen
wodurch
#

2. In den Orkney.
#

24-7. 0005 #8.

#

15

16
12
32
26
29
27
24
72
18
25
14
3
42

20/11

W. 1. H. Bz.

1) zu Hanschen

An die für Gottes König
in
Teckstadt - Wiesbaden.

Bitte beschaffen 30 lfm. Laufpfähle in
Güte in Längen von 10 m mit
Hauptpfahlköpfen beidseitig in 52 mm
mit der Aufschrift Wastatten.

Darunter sollen zwei Paar Pfahlköpfe
für Messung von 48 auf 52 mm lauffest
werden.

Bitte bitten, uns Ihr Angebot einzusenden

2) W. 1. H. Bz. 15. 11. 27

J. H.

1) W. 1. H. Bz. 27

W. 1. H. Bz.

Bitte & Angebote eingegesehen die in
den Anlagen beigefügt sind.

#

#

Bitte Prüfung des Angebots.

#

#

B e s c h l u ß
=====

des Magistrats vom 11. November
1927.

Vergebung der Lieferung von 30 m Schlauch
für die Feuerwehr.

Der Bürgermeister wird beauftragt, bezüglich
des Preises mit Lamberti zu verhandeln.

Zur Beglaubigung:

1. An die Vereinigten Gothania-Werke
in

G o t h a .
=====

Wir benötigen 30 lfdm. Hanfschläuche bester Qualität
in Längen von 10 m mit Messingstorkkupplungen; ~~MMMM~~
beiderseitig 52 mm mit der Aufschrift „Nastätten“.
Ferner sollen zwei Paar Storkkupplungen für Übergang von
48 auf 52 mm beschafft werden.

Wir bitten, uns Ihr Angebot einzureichen.

- #
2. Wv. am 25.11.27. #

D. M.

1. col. 10. 18. 27.

Gottlob Kurz, Igstadt bei Wiesbaden

gramm-Adresse: Kurz Igstadt / Telefon-Anschluß: Amt Wiesbaden 2877 / Postscheckkonto: Amt Frankfurt a. M. 23131

brikation

GEGRÜNDET 1893

Versand

J/H.

An den

Verehrlichen Magistrat

der Stadt

IGSTADT, 30. November 1927.

Post- und Bebauungsamt



N a s t ä t t e n .

=====

Kreis St. Goarshausen.

Im Anschluss an den Besuch unseres Herrn Gottlob Kurz jun. am 14. ds. erlauben wir uns hiermit ergebenst anzufragen, bis wann wir auf Bestellung der in Frage stehenden

Hanfschläuche und Uebergangskupplungen

rechnen dürfen.-

Es sollte uns freuen, wenn unser Angebot den Vorzug erhalten würde und geben wiederholt die Versicherung, dass wir die Lieferung mit aller Sorgfalt vornehmen werden.-

Mit der Bitte uns recht bald einen zusagenden Bescheid zu geben, empfehlen wir uns

mit aller Hochachtung

1 Karte.

Gottlob Kurz

Mr. Carl Kurz *Mrs. Johanna Kurz*

W. 6. 12 1927.

Die den Vorgängen

#

#

Gottlob Kurz, Igstadt bei Wiesbaden

Telegramm-Adresse: Kurz Igstadt / Telefon-Anschluß: Amt Wiesbaden 2877 / Postscheckkonto: Amt Frankfurt a. M. 23131

Fabrikation

GEGRÜNDET 1893

Versand

J/H.

IGSTADT, 13. Februar 1928.

Post- und Bahnstation

Verehrlichen

M a g i s t r a t der Stadt

N a s t ä t t e n.

=====

Kreis St. Goarshausen.

Wir nehmen höflich Bezug auf unsere Offerte vom

4. November 1927. über:

F e u e r w e h r s c h l ä u c h e

und auf die verschiedene Besuche unseres Herrn Gottlob Kurz jr.-

Zu unserem Bedauern haben wir eine Bestellung bis heute nicht erhalten, weshalb wir die Angelegenheit hiermit in Erinnerung bringen möchten und verbinden damit die höfliche Bitte, uns recht bald mit Ihrem werten Auftrag zu beehren.-

Für beste Lieferung werden wir Sorge tragen und empfehlen uns, eine gefl. Zusage in den ersten Tagen erwartend,

hochachtungsvoll

1 Karte.

Gottlob Kurz

Mr. Carl Kurz *Mr. Johann Kurz*

8/12/28
H. J. J. J.

H. 6. J. J.

Gottlob Kurtz, Lustadt bei Wiesbaden
Telegraph-Adresse: Kurtz Lustadt / Telefon-Adresse: Amt Wiesbaden 2877 / Post-Adresse: Kurtz Lustadt

Sehr wichtig!
Auf der gest. Adresse von
H. J. J. J. teilte mir ein Brief
die Lieferung der ...
auf die ...
#

Wir nehmen höflich Bezug auf unsere Offerte vom
4. November 1927. Über
Ferner werde ich Ihnen
#

und auf die verschiedene Besuche unseres Herrn Gottlob Kurtz Jr.
Zu unseren Bedauern haben wir eine Bestellung die heute
nicht erhalten, weshalb wir die Angelegenheit hiermit in Erinnerung
bringen möchten und verbinden damit die höfliche Bitte
uns recht bald mit Ihrem wertvollen Auftrag zu beehren.
Für beste Lieferung werden wir Sorge tragen und empfehlen
uns eine gefl. Zusage in den ersten Tagen erwartend.

hochachtungsvoll
Gottlob Kurtz
I. Karte.

Gothania Gotha

30 Wtats Junpfleisch von Hingylungen gar lfd Wtats 3.37 RM 101.10 RM

3 Paar Hingylungen Luzi Sub Paar 8 RM 24.00 ..
von Uwarungsbhingylungen 125.10 ..

Pfiling Lamberli Warlatten

30 Wtats Junpfleisch mit Hingylungen
gar lfd. Wtats 3.37 RM 101.10 RM
von Uwarungsbhingylungen

Gothlob Kitz Jagstall

30 Wtats Junpfleisch No 6 Grublich Litzgen
mit Hingylungen gar lfd Wtats 2.65 RM 79.50 RM

2 Paar Uwarungsbhingylungen 48/52 Sub Paar 8 RM 16. - ..
95.50 RM

Gothamia gotha

30 lfdm. Abflug zw lfdm 3.37 RM = 101. 10 RM

3 Paare Krügelungen dazu 8 RM = 24. 00 "

125. 10 "

ohne Überzungs-Krügelungen

Gottlob König jyslakt

30 lfdm Abflug zw lfdm 2.65 RM = 79.50 RM
mit Krügelungen

2 Paare Überzungs-Krügelungen
48/52 das Paar 8 RM = 46. 00 "

Alles zusammen 95.50 RM

Lamberti pfil 30 lfdm Abflug mit Krügelungen zw lfdm
3.37 RM
ohne Überzungs-Krügelungen 101. 10 RM

VEREINIGTE GOTHANIA WERKE A.G.

• Hanfschlauch-u. Gummiwaren-Fabriken •



FERNSPRECHER NR. 1521-1523

DRAHT-ANSCHRIFT: „VEREINIGTE“

A.B.C. CODE, 4^{te}, 5^{te} u. 6^{te} ED.
RUDOLF MOSSE CODE.

GOTHA, DEN 22. November 1927.

An den

Magistrat der Stadt

Nastätten/Taunus.

ABT. Webwaren.-Lau.---

In der Antwort zu wiederholen.

Betr. Feuerlöschschläuche!

Wir danken bestens für Ihre Anfrage vom 17. ds. Mts. und gestatten uns, Ihnen für Feuerlöschzwecke billigst anzubieten:

Rohen gewebten Hanf-Flachs-Kombinationsschlauch,

Qualität "Original-Gothania" (Marke ges. gesch.) mit Flachsschutz,

Flachskanten und einem grünen Streifen; Spezialhochdruckschlauch; bester und unübertrefflicher roher Feuerlöschschlauch für 13-15 at Druck bei ausgezeichneter Dichte und hervorragender Geschmeidigkeit, aus ausgesucht besten Lanfhanf- und Flachsgarnen hergestellt, erstklassiger Motorspritzenschlauch, in 52 mm Ø

den Meter zu RM 3,37 n e t t o.

Reichs-Normalkupplungen, System "S t o r z", Modell 1886,
aus Messing, passend zu Schläuchen mit 52 mm Ø, beiderseits mit dem Namen "Nastätten" versehen,

das Paar (2 Hälften) zu RM 9,50 n e t t o, einschließlich Einbinden, ohne Stempel Nastätten RM 8.-- n e t t o,
alles zur Lieferung frei Frachtgut, Eilgut halbfrei; bei Postversand wird Porto belastet; Verpackung berechnen wir mit 1/2% des Warenwertes; Zahlung innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug. Erfüllungsort Gotha.

Die Lieferung von 3 x 10 m mit den erforderlichen 3 Paar Storzkupplungen kann innerhalb nur weniger Tage nach Auftragseingang er-

folgen.

Falls Sie die Bezeichnung "Nastätten" auch beiderseitig auf die Schlauchlängen angebracht zu erhalten wünschen, so berechnen wir hierfür nur unsere Selbstkosten in Höhe von 3 Pfg. pro Buchstabe oder Zeichen; bei Auftragserteilung bitten wir um diesbezügliche genaue Angaben.

Die ferner angefragten Übergangsstücke können wir Ihnen natürlich auch liefern, doch bitten wir Sie zunächst um Mitteilung, welche Krallenweite Ihre dorthabenden 48er Kupplungen besitzen; am besten wäre uns natürlich mit einem Muster gedient.

Wir sehen Ihrer Rückantwort entgegen und hoffen gern, den Auftrag seinerzeit von Ihnen zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Vereinigte Gothania-Werke A.-G.

W. J. J. J.

GOTTLOB KURZ, IGSTADT-WIESBADEN

Telegramm-Adresse: Kurz Igstadt. — Fernsprecher: Wiesbaden Nr. 2877

Postscheck-Konto: Frankfurt a. M. 23131

Feuerlösch- und Sanitäts-Geräte

Sämtliche Ausrüstungs-Gegenstände für Feuerwehren und Sanitäts-Kolonnen

EIGENE FABRIKATION

J/H.

IGSTADT-WIESBADEN, 4. November

1927.

Kosten-Anschlag

für Verehrlichen Magistrat der Stadt N a s t ä t t e n. Krs.St.Goarsh.

Auf Grund meiner Verkaufs- und Versand-Bedingungen biete ich an:

ck	GEGENSTAND	Einzelpreis	Gesamtpreis
3	x 10 mtr. = 30 mtr. roh H a n f s c h l a u c h No.6. ----- 52 mm lichte Weite, Qualität "S u p e r"wie Muster beste Feuerwehrqualität		
3	Paar N o r m a l - S t o r z k u p p l u n g e n ----- aus Messing-Pressguss für 52 mm lichte Schlauchweite jede Kupplung beiderseits mit Draht eingebunden jeder Schlauch mit zwei Ledermanschetten versehen jeder Schlauch mit Aufschrift "Nastätten 1927." per 10 mtr. komplett M 26.50.		Rmk. 79.50. ✓
2	Paar U e b e r g a n g s k u p p l u n g e n No.1170. ----- aus Messing von Storzakupplung 48 mm auf Normal-Storzakupplung 52 mm à M 8.-.		" 16.00. ✓ ----- Rmk. 95.50. ✓ =====



Nastätten, d. 30. X. 27.

An den Magistrat der Stadt
Nastätten.

Betrifft: Feuerwehrschlänche!

Anbei im Muster "Original-Gotharia"
{ Marke ger. gesch. } mit Flachschüss,
Flachkanten und mit einem grünen Streif
en; Spezialhochdruckschlauch; bester und
unübertrefflicher roher Feuerwehrschlauch
für 13-15. at. Druck bei vorzüglicher Hichte
u. hervorragender Geschmeidigkeit; aus
ausgerichtet besten Langhauf- und Flach-
garnen hergestellt, in 52. ^{7/8} mit Reichs-
normm. Kuppelungen, System "Starz" M. 86.
aus Messing, zu 52. ^{7/8} Schlauch passend,
einschl. Einbinden, p. unt. 3.37. Mk.

Respektvoll

Phil. Lambert.

Feuermeister

Gottlob Kurz, Igstadt bei Wiesbaden

Telegramm-Adresse: Kurz Igstadt / Telefon-Anschluß: Amt Wiesbaden 2877 / Postscheckkonto: Amt Frankfurt a. M. 23131

Fabrikation

GEGRÜNDET 1893

Versand

J/H.

An den

IGSTADT, 4. November 1927.

Post- und Bahnstation

Verehrlichen Magistrat

der Stadt

Nassauischen Kreises

=====

Kreis St. Goarshausen.

Wir danken verbindlich für die geschätzte Anfrage vom 2. ds.
und beehren uns Ihnen einliegend die gewünschte Offerte über
Feuerwehrschräume und Uebergangskupplungen
zu unterbreiten.-

Unsere Preise haben wir so günstig wie möglich gestellt
und Ihrer Stadt damit wirklich Vorteile geboten.-

Die offerierte Hanfschlauchqualität ist ganz vorzüglich
und hat sich allerorten sehr bewährt; wir sind daher überzeugt,
dass auch die dortige Wehr mit dem Superschlauch sehr zufrieden
wäre.-

Unsere Storzkupplungen sind aus Messing-Pressguss hergestellt,
wodurch eine unerreichte Haltbarkeit verbürgt ist.-

Jede Storzkupplung ist beiderseits mit Draht eingebunden,
und jede Einbandstelle ist zum Schutz der Feuerwehrleute mit einer
Ledermanschette versehen.- Jeder Schlauch trägt die Aufschrift
"Nastätten 1927".-

Wir bitten höflich von unserer Offerte Gebrauch zu machen
und sichern Ihnen sorgfältigste Erledigung Ihrer werten Bestel-
lung zu.- Lieferung erfolgt prompt nach Auftragserteilung.-

bitte wenden!

Gottlob Kurz, Iglstadt bei Wiesbaden

Telegraph-Adresse: Kurz Iglstadt - Telefon-Anschluss: Amt Wiesbaden 2877 - Postfachkonto: Amt Frankfurt a. M. 2313

Fabrikation
In Erwartung einer baldigen Zusage empfehlen wir uns

IGLSTADT, A. November 1927
Post- und Belegstation
mit aller Hochachtung

Gottlob Kurz

Max Karl Kurz, W. Johanna Kurz

- 1 Offerte.
- 1 Schlauchmuster.
- 1 Karte.

Kreis St. Goarhausen.

Wir danken verbindlich für die geschätzte Anfrage vom 2. d. d. und beehren uns Ihnen einlegend die gewünschte Offerte über Feuerwehrschläuche und Übergangskupplungen zu unterbreiten.

Unsere Preise haben wir so günstig wie möglich gestellt und Ihrer Stadt damit wirklich Vorteile geboten.

Die offerierte Handschlauchqualität ist ganz vorzüglich und hat sich allerorten sehr bewährt; wir sind daher überzeugt, dass auch die dortige Wehr mit dem Superschlauch sehr zufrieden wäre.

Unsere Storzkupplungen sind aus Messing-Pressguss hergestellt wodurch eine unerreichte Haltbarkeit verbürgt ist.

Jede Storzkupplung ist beiderseits mit Dicht eingewunden und jede Händstange ist zum Schutz der Feuerwehrente mit ein Ledermanschette versehen. Jeder Schlauch trägt die Aufschrift "Herstellten 1927".

Wir bitten höflich von unserer Offerte Gebrauch zu machen und sichern Ihnen sorgfältigste Befriedigung Ihrer werten Bestellung zu. Lieferung erfolgt prompt nach Auftragserteilung.

Bitte wenden!

Der Landrat.
L. 245

m/k
St. Goarshausen, den 12. Okt. 1927.

Die Erledigung meiner Verfügung vom 5. April d. Js. L. 245
betr. Feuerwehrmännern bringe ich hiernach in Erinnerung und erwarte
die Erledigung innerhalb 8 Tagen.

An den
Herrn Bürgermeister
in



I. V.
Wiebe.

Masf. hat...

Der Bürgermeister

Nastätten

21. Okt. 1927

Urschriftlich
mit 1 Anlagen.



Herrn Herrn Landrat

in

H. Goarshausen

zuerst

da die folgende Befreiung
für mich vorliegt, wird um gefl. Über-
scheidung meines Offiziers gebeten.

Winnig

Der Landrat.
J. Nr. L. 245.



K. H. - 2 Anlagen -

der Polizeiverwaltung

Nastätten

unter Beifügung einer Abschrift der Verfügung vom 5. April 1927
zur umgehenden Erledigung übersandt.

J. V.

W. 18. 10. 27.

Geo. Meißner - Vize
to

Abschrift.

Der Landrat.

St. Goarshausen, den 5. April 1927.

J.Nº L. 245.

Unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 13.I.1927 - L. 95 - betr. Feuerwehrnormen ersuche ich wiederholt, für alsbaldige Beschaffung der Normal - Uebergangskuppelungsstücke, die nach Mitteilung des Herrn Regierungspräsidenten etwa 9,45 RM kosten, zu sorgen. Bis zum 1. Oktober d. Js. ist mir anzuzeigen, dass jede Feuerspritze mit mindestens einem Normalkuppelstück ausgerüstet ist.

J. V.

gez. Wiebe.

An die Herren Bürgermeister des Kreises.

=====

W. 28. 10. 27.

1/ An
Herrn Landrat
Hofmann

Zur Befreiung von W. 10. 27.

Das obige ist in seiner Lage
nicht befreit, noch Personal - Ab-
gang Kuppelung für die angestrichen.

2. zur W. 10. 27.

1/ m. 27. 10. 27.

Dem dortigen Antrage vom 15.10.1926 auf Gewährung einer Beihilfe zu den Kosten der Ausrüstung einer von der dortigen Freiwilligen Feuerwehr gegründeten Sanitätsabteilung kann leider nicht entsprochen werden. Da die Tätigkeit der Sanitätsabteilung vorwiegend den Einwohnern von Nastätten zugute kommt, hatte ich ursprünglich die Gewährung einer Beihilfe davon abhängig gemacht, dass die Stadt Nastätten, die doch in erster Linie ein Interesse an der Ausrüstung der Sanitätsabteilung haben muss, mindestens einen gleich hohen Betrag zur Verfügung stellen würde. Nach monatelangen Verhandlungen hat die Stadtverwaltung Nastätten mitgeteilt, dass ein Zuschuss wegen Mangel an Mitteln nicht gewährt werden könne. Nachdem die Stadt Nastätten einen solchen ablehnenden Standpunkt einnimmt, kann die Gewährung eines Zuschusses aus diess. Mitteln ebenfalls nicht mehr in Frage kommen.

An die

Freiwillige Feuerwehr

z.Hd. des Kommandanten

Herrn Konrad Hehner I.

in

N a s t ä t t e n .

für Befreiung des Mang.
13.9.

Kastatten den 13. 9. 27.

Schriefft

gänzung des Pflanz-
Materials für Erwerbs-
Agrikultur.

U. den 13. 9. 27.
für Pflanzung des Wein.

b

Ich erlaube mir: May-
ist von der Pflanzung
von 50 Mr. Pflanzung
nicht weniger als ein
beträchtlich ist, sowie
in zwei Jahren
Kriegszeiten von 48/52.

Heiner

Oberrheinischer.

Stück = 1 300. - Mr

Anzahl gut (Einigung, Mittel) 126.50

Abnahme: 173.50

Kaufpreis nicht mehr 180

An

Liebl.: Mayist von
Kastatten.

aus dem Protokoll über die Sitzung

aus dem Protokoll über die Sitzung

der des Sturzflusses

am 25ten September 1927

Unterstützung der Einwohner für zweite Errichtung einer
Antikontaminierung und ~~Reinigungs~~ Auffüllung von 50 m. tief.

Contraband and smuggling ran 50 m. off.

Handwritten.

zur Begründung:

B e s c h l u ß

des Magistrats vom 18. Okt. 1927.

Anschaffung von 50m Schlauch für
die Feuerwehr.

die Feuerwehr.

Es sollen 30 m beschafft werden.

Zur Beglaubigung:

и счастливъ

S. Edwards right
B-10

1819

Stadt Mastätten.

Belag Nr. 85

Ausgabe-Andeifung.

Empfänger *Freigymnasium Leinathaus*

Gegenstand der Ausgabe: *Kündigung für das Freigymnasium für das Abgangsjahr 1925.*

Betrag

11 R.=M.

1 Pfg. (buchstäblich

Freigang

R.=M.

1 Pfg.)

Die Stadtkasse wird angemessen, den vorstehenden Betrag zu zahlen und bei — ~~Gesamtwert~~ — ~~Wasserwerk~~ — Titel *11* Nr. *1* des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 19 *25* zu verrechnen.

Eingetragen in die Kontrolle Seite

101 Nr. *1.*

Mastätten, den *10* ten

19 *26.*

Der Magistrat

Heinrich

Empfangsbescheinigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Mastätten, den *11* ten

Mein

19 *26.*

Zusatzbuch Nr. *1893.*

Heinrich Leinathaus